

Die Ludwigshafener Tafel hat wieder geöffnet!

Ludwigshafen. Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Ein Euro-Jobber hatten bis zum 23. März die Ludwigshafener Tafel trotz Corona offengehalten. Danach war die Tafel geschlossen. Wir haben sowohl bei den Helferinnen und Helfern, aber auch bei unseren Kunden eine hohe Anzahl von Risikogruppen, was uns zur vorübergehenden Schließung der Tafel veranlasst hatte. Die Gesundheit der Menschen war und ist uns das Wichtigste!

In den zurückliegenden Tagen hatten wir intensiv an der Wiederöffnung gearbeitet. Am 21. April war es dann endlich so weit: Die Ludwigshafener Tafel hat nun wieder geöffnet! Wir haben die Tafelabläufe den Vorgaben im Rahmen der Corona-Kontaktsperre angepasst. Die Fahrzeugflotte mit vier Kühlfahrzeugen ist einsatzbereit und wir werden damit wieder unsere mehr als 40 zuverlässigen Lieferanten anfahren, um Lebensmittel abzuholen. Bisher stehen uns etwa die Hälfte unserer bisherigen ehrenamtli-



Juergen Hundemer.

FOTO: PS

chen Helferinnen und Helfer weiter zur Verfügung, denn nach wie vor werden Helfer mit hohen Risiken bei der Tafel nicht eingesetzt. Seit der Wiederöffnung sind wir auch weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den jüngeren Jahrgängen, die unser Team unterstützen möchten. Es gibt erfreulicherweise schon zahlreiche neue Mitstreiter, aber natürlich nehmen wir gerne weitere Anmeldungen entgegen.

Die Tafelkunden nehmen seit

der Wiederöffnung ihre Lebensmittelpakete vor dem Tafelgebäude einzeln in Empfang. Über „Wegeschleusen“ steuern wir den Zugriff auf die Lebensmittelpakete und achten mit unseren Sicherheitskräften auf den erforderlichen Abstand. Gefüllt werden die Pakete mit Obst, Gemüse, Frischeprodukten und haltbaren Lebensmitteln. Unsere Kunden müssen grundsätzlich einen Mundschutz tragen und an den individuell für sie festgelegten Einkaufstagen zur Tafel kommen. Wenn das alle befolgen, verringern wir deutlich die Gefahr der gegenseitigen Ansteckung. Vorbereitet werden die Lebensmittelpakete durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Innenraum des Tafelgebäudes und damit getrennt von den Tafelkunden und unter genauer Beachtung der Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Handschuhe, Mundschutz, Sicherheitsabstand untereinander und häufiges Händewaschen sind Teil der Grundregeln, um sich gegenseitig vor dem Corona Virus zu schützen.

Gemeinsam mit vielen guten anderen Beispielen gelebter Solidarität in Ludwigshafen tragen wir unseren Teil zur Linderung der größten Not bei bedürftigen Menschen bei. Die Ludwigshafener Tafel versorgt regelmäßig etwa 2000 bedürftige Menschen, davon etwas mehr als 900 Kinder.

Durch die Schließung der Ludwigshafener Tafel sind leider auch finanzielle Lücken entstanden. Die regelmäßigen Ausgaben, wie Nebenkosten, Fahrzeugkosten oder Personalkosten bleiben. Zusätzlich ist die Spendenbereitschaft deutlich zurückgegangen. Bitte unterstützen Sie uns in dieser schwierigen Phase damit wir den bedürftigen Menschen in der Stadt weiter helfen können.

Spendenkonto: Verein Förderung des Ehrenamts e.V., Sparda Bank Südwest, IBAN: DE67 5509 05000 0006 36 1900

Vielen Dank!

Juergen Hundemer
Vorsitzender von VEhRA e.V.